

6. Marktplatz Gute Geschäfte München – 21. März 2017

Tipps für Unternehmen

Nachfolgend haben wir Ihnen Hinweise und Tipps für den Marktplatz zusammengestellt. Sie sind insbesondere für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gedacht, die zum ersten Mal am Marktplatz teilnehmen. Aber auch diejenigen, die zum wiederholten Male kommen, finden sicher den ein oder anderen hilfreichen Tipp.

Verbindlichkeit ist Basis für den Erfolg eines Marktplatz Gute Geschäfte

Die Zahl der eingereichten Projekte orientiert sich an der Zahl der angemeldeten Unternehmen. Als Unternehmensvertreter/innen bestätigen Sie mit ihrer Anmeldung, dass Sie konkretes Interesse daran haben und befugt sind, im Rahmen der Veranstaltung auch Vereinbarungen zu treffen. Wenn Sie kurzfristig absagen oder jemanden schicken, der/die unvorbereitet ist oder nicht verhandeln darf, dann bedeutet dies, dass Projekte offen bleiben und die Mühe der Organisationen umsonst war. Verbindlichkeit ist deshalb eines der wesentlichen Erfolgskriterien dieses Veranstaltungsformats, das Tatendrang in Kooperation mit der IHK München und Oberbayern sowie der Landeshauptstadt München Unternehmen kostenfrei anbietet. Wir erwarten von allen Teilnehmer/innen, dass sie bereit sind, diese Vorsetzung zu erfüllen und sich aktiv auf dem Marktplatz einbringen. Danke für Ihr Verständnis!

1. Im Unternehmen vorbereiten

Im Vorfeld Wünsche und Bedarfe in Ihrem Unternehmen erfragen

Damit Sie entsprechende Vereinbarungen über Teamaktionen oder Sachspenden treffen können, ist es wichtig, zu wissen:

- Wie viele Personen möchten voraussichtlich an einem „Social Day“ teilnehmen?
- Welche Zielgruppen und welche Art der Tätigkeit stehen auf der Wunschliste der Kollegen?
- Gibt es z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die lieber Fachkenntnisse einbringen oder eher ihre helfenden Hände in Form von Renovierungsarbeiten für gemeinnützige Organisationen einsetzen möchten?
- Gibt es Ausschlusskriterien für bestimmte Tätigkeiten und/oder Zielgruppen? In welchem zeitlichen Umfang möchte sich das Team engagieren?

Umfang und Zahl der Vereinbarungen vorab überlegen

Besprechen Sie vor dem Marktplatz, wie viele Vereinbarungen Sie in welchem Umfang realisieren möchten. So können Sie bei der Veranstaltung selbst treffen Entscheidungen treffen, die auch danach Bestand haben.

6. Marktplatz Gute Geschäfte München – 21. März 2017

Kontaktformular vorab ausfüllen

Auf dem Marktplatz geht es dynamisch zu. Sie sparen Zeit, wenn Sie das „Kontaktformular für Unternehmen“ bereits ausgefüllt mitbringen (am besten gleich mehrere Exemplare – für alle Fälle...) Nutzen Sie die Möglichkeit, im persönlichen Kontakt Ihr Engagement zeitlich und/oder inhaltlich zu begrenzen, beispielsweise indem Sie eine Maximalstundenzahl vereinbaren. So wird Ihr Engagement für beide - Sie und Ihren Partner - mit seinen Möglichkeiten und Grenzen greifbar.

Mit mehreren Personen am Marktplatz teilnehmen

Überlegen Sie im Vorfeld, ob Sie alleine oder mit einer weiteren Person Ihres Unternehmens den Marktplatz besuchen möchten. Kommen Sie zu zweit oder zu dritt, so haben sie die Möglichkeit, mehr Gespräche zu führen und sich vor Vereinbarungen zu besprechen und gemeinsam zu überlegen, welche Partner und Vereinbarungen zum eigenen Unternehmen passen.

Die maximale Teilnehmerzahl pro Unternehmen sind drei Personen.

2. Projektpartner finden

Die teilnehmenden gemeinnützigen Organisationen haben bei Tatendrang vorab ihre Projektwünsche eingereicht. Wir haben diese überprüft im Hinblick auf Realisierbarkeit und Sinnhaftigkeit. Auf dem Marktplatz werden also Projekte gehandelt, die in einem zeitlich begrenzten Rahmen und ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung Ihrerseits machbar sind.

Die Projekte (in der Regel sind es zwischen 40 und 60) sind in unterschiedliche Tätigkeitsbereiche unterteilt:

- **Veranstaltungen/Organisation** -> z.B. Planung/Hilfe bei Events, Ausflüge
- **Kompetenz/Know-how** -> z.B. Schulungen, Bereitstellen besonderer Kompetenzen
- **Handwerk/Gestaltung** -> z.B. Renovierungsarbeiten, Gartenaktionen

NPO-Vertreter/innen stellen sich und die Tätigkeiten, für die sie Unterstützung suchen „werbewirksam“ und kreativ dar:



6. Marktplatz Gute Geschäfte München – 21. März 2017

Ansprechen – Kennenlernen - Verhandeln

Wenn der Startgong ertönt, geht es los: Sie gehen durch den Raum und treffen auf Vertreter/innen von gemeinnützigen Einrichtungen, die durch ihr kreativen Outfits gut von den Unternehmensvertreter/innen zu unterscheiden sind. Welches Projekt weckt Ihr Interesse? Welche Einrichtung, welches Thema ist Ihnen sympathisch und passt zu Ihren Vorstellungen? Sprechen Sie Einrichtungsvertreter/innen an: Was wird konkret benötigt? Stimmt die Chemie?



„Maklerinnen“ helfen bei der Vermittlung

Benötigen Sie Unterstützung oder haben Sie Fragen, wenden Sie sich an den Tatendräng „Info-Point“ oder eine unserer „Maklerinnen“, die Sie an einer pinkfarbenen Schärpe erkennen. Es handelt sich hierbei um Mitarbeiterinnen von Tatendräng, die wissen, welche Einrichtungen mit welchen Projekten auf dem Marktplatz Gute Geschäfte vertreten sind.



Treffen sie schriftliche Vereinbarungen

Bei einem Marktplatz Gute Geschäfte wird nicht bloß geschaut, sondern aktiv verhandelt und es werden verbindliche Vereinbarungen getroffen. Dieser Aspekt ist eine Voraussetzung für eine Marktplatz-Teilnahme. Haben Sie also das passende Projekt und den richtigen gemeinnützigen Partner gefunden, füllen sie gemeinsam ein Vertragsformular aus (Vordurcke befinden sich auf den Stehtischen). Ein Tipp: Tauschen Sie zusätzlich **Visitenkarten** aus, damit sie sich gut erreichen und verständigen können.

6. Marktplatz Gute Geschäfte München – 21. März 2017



Ihr „Gutes Geschäft“ besiegeln

Anschließend gehen Sie gemeinsam mit der ausgefüllten und unterzeichneten Vereinbarung zum Tisch der „Notare“. Dort wird Ihre Vereinbarung registriert.

Dann erstellt das Kopierteam **Kopien** der Vereinbarung. Jede/r Handelspartner/in erhält ein Exemplar. Tatendrang notiert die vereinbarte Stundenzahl und verkündigt am Ende des Abends die erzielte Gesamtstundenzahl.

Setzen Sie sich nach dem Marktplatz zeitnah mit Ihrem Projektpartner in Verbindung.

Haben Sie noch Fragen? Fehlt Ihnen noch eine Information?

Sie können sich gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail an uns wenden:

Freiwilligen-Agentur Tatendrang München

Renate Volk, Regina Prestele

Tel.: 089 45 22 411-0

E-Mail: info@tatendrang.de

www.tatendrang.de/unternehmen

www.gute-geschaefte-muenchen.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL ERFOLG UND VIEL SPASS AUF DEM MARKTPLATZ GUTE GESCHÄFTE!